







Gemeinde Wietze

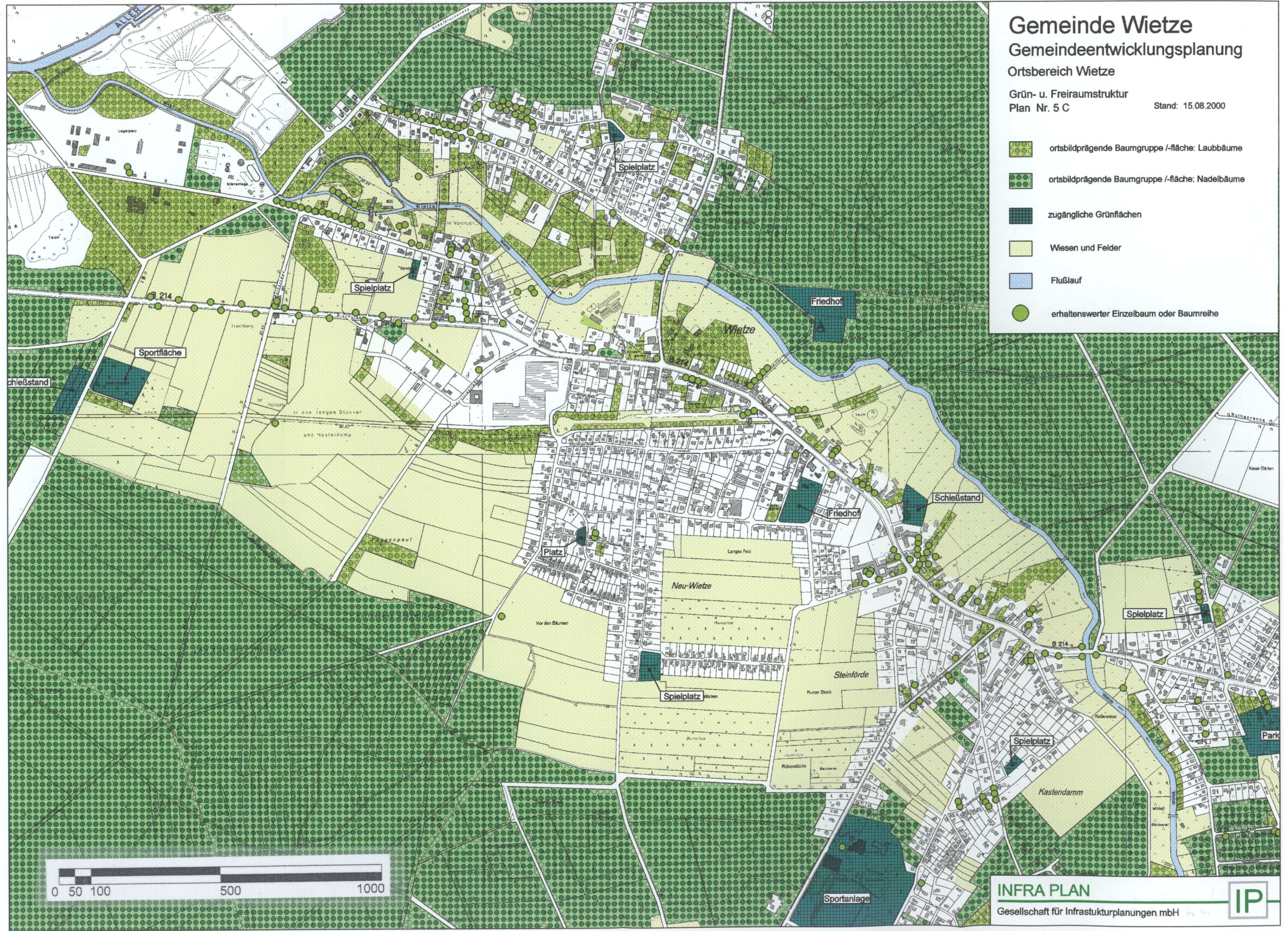
Gemeindeentwicklungsplanung

Ortsbereich Wietze

Grün- u. Freiraumstruktur
Plan Nr. 5 C

Stand: 15.08.2000

-  ortsbildprägende Baumgruppe /-fläche: Laubbäume
-  ortsbildprägende Baumgruppe /-fläche: Nadelbäume
-  zugängliche Grünflächen
-  Wiesen und Felder
-  Flußlauf
-  erhaltenswerter Einzelbaum oder Baumreihe



Gemeinde Wietze

Gemeindeentwicklungsplanung

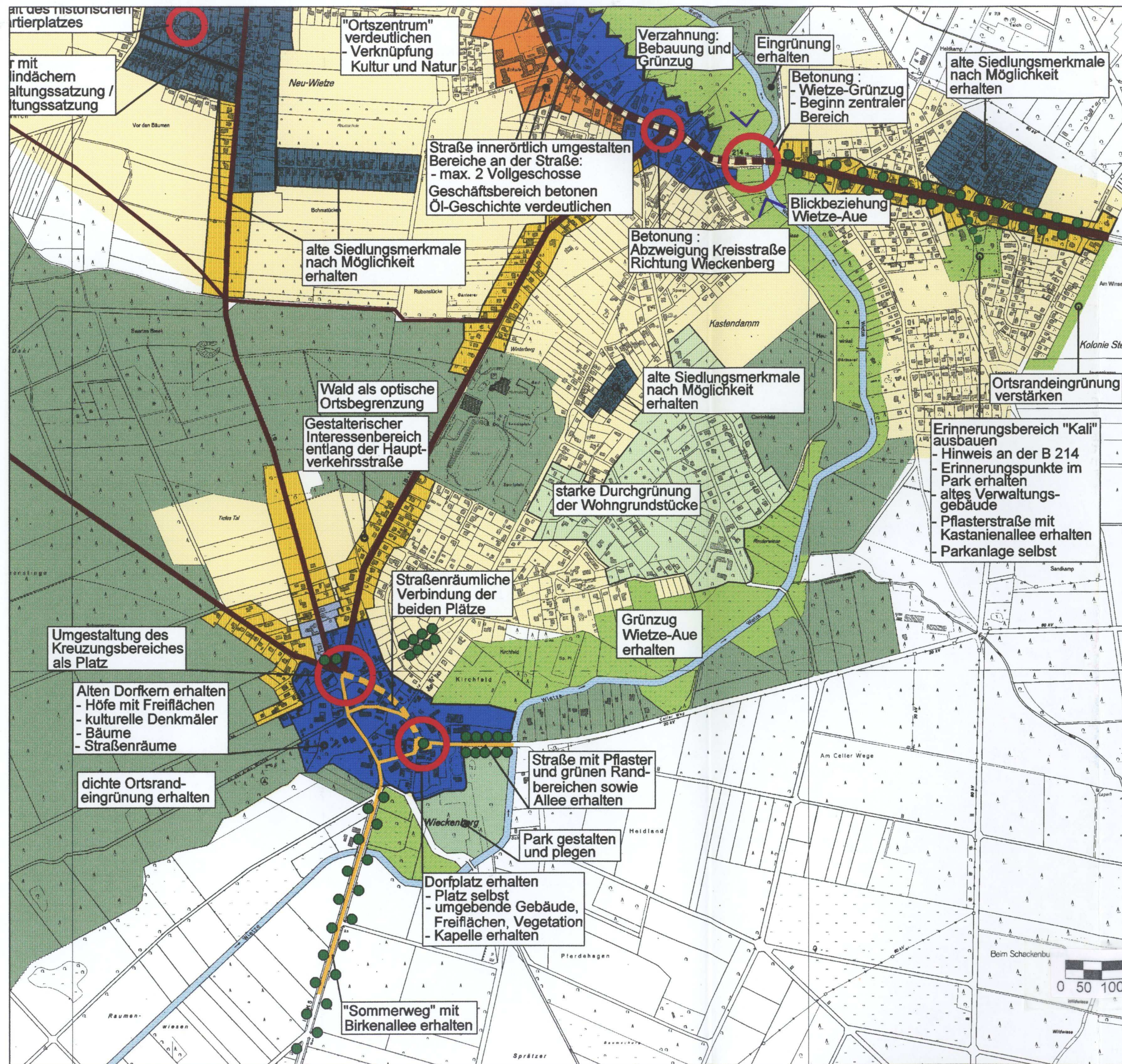
Ortsbereich Wieckenberg und Steinförde

Konzeptplanung

Gestaltstruktur
Plan Nr. 4 D

Stand: 08.09.2000

- gestalterischer Interessensbereich 1. Priorität, alte Ortskerne: Erhaltung der Charakteristika
- gestalterischer Interessensbereich 2. Priorität, ortsbildprägende Bereiche: Erhaltung/Verbesserung der Gestaltqualität
- gestalterischer Interessensbereich : nach Möglichkeit Erhaltung historisch wertvoller Bereiche
- gestalterischer Interessensbereich 1. Priorität, zentraler Ortsbereich entlang der Hauptverkehrsstraße: Verbesserung der Gestaltqualität an ortsbildprägenden Stellen
- gestalterischer Interessensbereich 2. Priorität, weniger zentrale Bereiche entlang der Hauptverkehrsstraßen: Gestaltqualität entwickeln / verbessern
- gestalterisch wichtige Grünelemente und Flächen erhalten und entwickeln
- besonderer gestalterischer Interessensbereich (Einzelpunkt)
- gestalterisch erhaltenswerter Straßenzug
- Verzahnung von Bebauung und Landschaft
- besonders reizvolle Blickbeziehung erhalten / entwickeln



"Ortszentrum" verdeutlichen
- Verknüpfung Kultur und Natur

Verzahnung: Bebauung und Grünzug

Eingrünung erhalten

Betonung :
- Wietze-Grünzug
- Beginn zentraler Bereich

alte Siedlungsmerkmale nach Möglichkeit erhalten

Straße innerörtlich umgestalten
- Bereiche an der Straße:
- max. 2 Vollgeschosse
Geschäftsbereich betonen
Öl-Geschichte verdeutlichen

Blickbeziehung Wietze-Aue

Betonung :
Abzweigung Kreisstraße
Richtung Wieckenberg

alte Siedlungsmerkmale nach Möglichkeit erhalten

Wald als optische Ortsbegrenzung

Gestalterischer Interessensbereich entlang der Hauptverkehrsstraße

alte Siedlungsmerkmale nach Möglichkeit erhalten

Ortsrandeingrünung verstärken

starke Durchgrünung der Wohngrundstücke

Erinnerungsbereich "Kali" ausbauen
- Hinweis an der B 214
- Erinnerungspunkte im Park erhalten
- altes Verwaltungsgebäude
- Pflasterstraße mit Kastanienallee erhalten
- Parkanlage selbst

Straßenräumliche Verbindung der beiden Plätze

Grünzug Wietze-Aue erhalten

Umgestaltung des Kreuzungsbereiches als Platz

Alten Dorfkern erhalten
- Höfe mit Freiflächen
- kulturelle Denkmäler
- Bäume
- Straßenräume

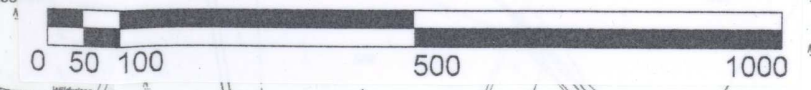
dichte Ortsrandeingrünung erhalten

Straße mit Pflaster und grünen Randbereichen sowie Allee erhalten

Park gestalten und pflegen

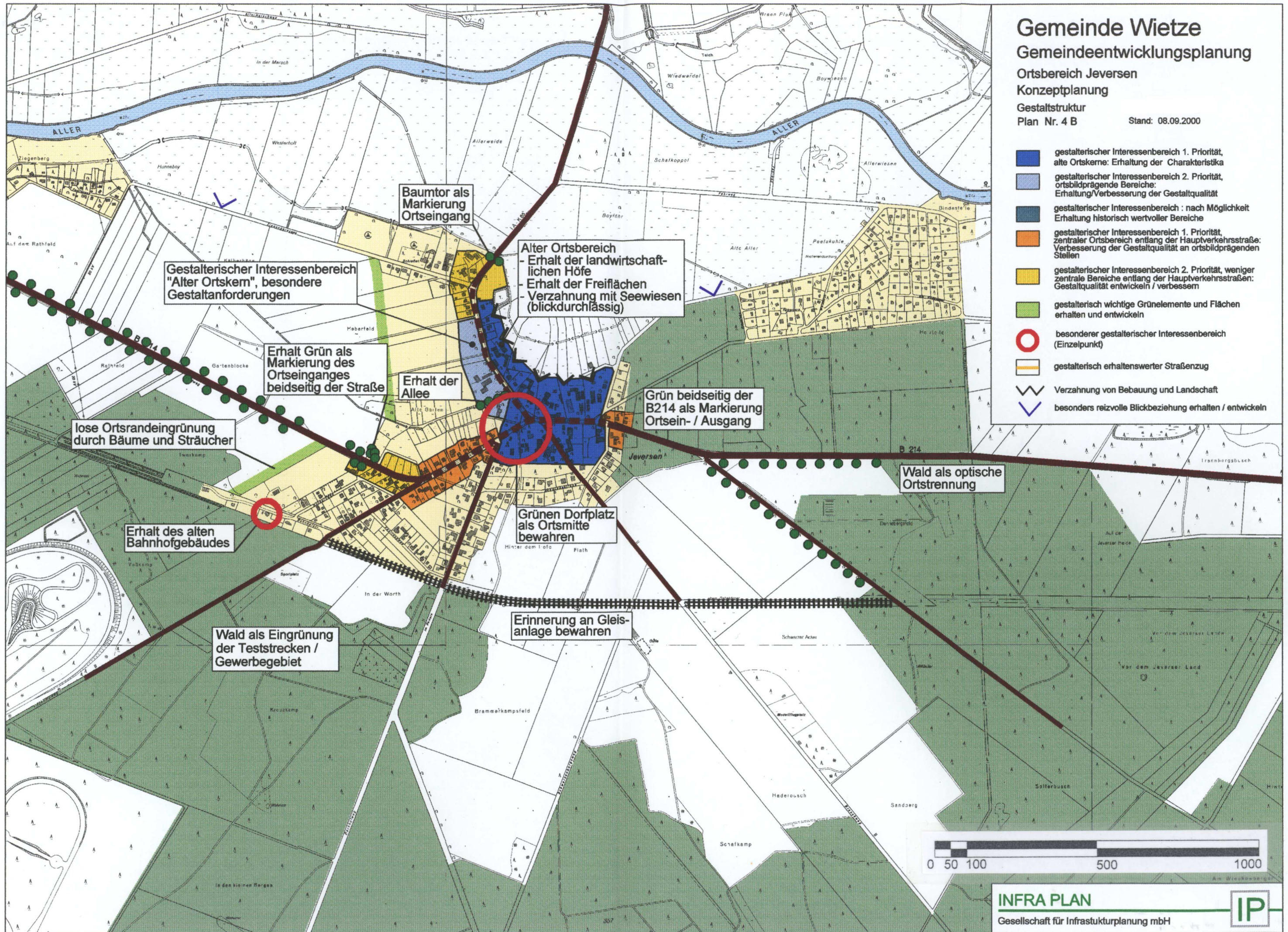
Dorfplatz erhalten
- Platz selbst
- umgebende Gebäude, Freiflächen, Vegetation
- Kapelle erhalten

"Sommerweg" mit Birkenallee erhalten



Gemeinde Wietze
Gemeindeentwicklungsplanung
 Ortsbereich Jeverseen
 Konzeptplanung
 Gestaltstruktur
 Plan Nr. 4 B Stand: 08.09.2000

- gestalterischer Interessensbereich 1. Priorität, alte Ortskerne: Erhaltung der Charakteristika
- gestalterischer Interessensbereich 2. Priorität, ortsbildprägende Bereiche: Erhaltung/Verbesserung der Gestaltqualität
- gestalterischer Interessensbereich : nach Möglichkeit Erhaltung historisch wertvoller Bereiche
- gestalterischer Interessensbereich 1. Priorität, zentraler Ortsbereich entlang der Hauptverkehrsstraße: Verbesserung der Gestaltqualität an ortsbildprägenden Stellen
- gestalterischer Interessensbereich 2. Priorität, weniger zentrale Bereiche entlang der Hauptverkehrsstraßen: Gestaltqualität entwickeln / verbessern
- gestalterisch wichtige Grünelemente und Flächen erhalten und entwickeln
- besonderer gestalterischer Interessensbereich (Einzelpunkt)
- gestalterisch erhaltenswerter Straßenzug
- Verzahnung von Bebauung und Landschaft
- besonders reizvolle Blickbeziehung erhalten / entwickeln



Gestalterischer Interessensbereich "Alter Ortskern", besondere Gestaltanforderungen

Baumtor als Markierung Ortseingang

Alter Ortsbereich
 - Erhalt der landwirtschaftlichen Höfe
 - Erhalt der Freiflächen
 - Verzahnung mit Seewiesen (blickdurchlässig)

Erhalt Grün als Markierung des Ortseinganges beidseitig der Straße

Erhalt der Allee

Grün beidseitig der B214 als Markierung Ortsein- / Ausgang

lose Ortsrandeingrünung durch Bäume und Sträucher

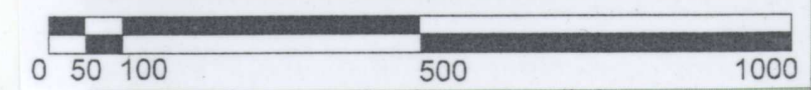
Wald als optische Ortstrennung

Erhalt des alten Bahnhofgebäudes

Grünen Dorfplatz als Ortsmitte bewahren

Wald als Eingrünung der Teststrecken / Gewerbegebiet

Erinnerung an Gleisanlage bewahren



Gemeinde Wietze

Gemeindeentwicklungsplanung

Ortsbereich Hornbostel
Konzeptplanung

Nutzung
Plan Nr. 2 A

Stand: 30.10.2000

- Zentrale Bereiche: Stärkung einer Versorgungs- und Mischfunktion
- Bestehende Wohnbereiche: Erhalt und Entwicklung der Wohnnutzung
- kurz-, mittel- oder langfristige mögliche Siedlungserweiterung mit überwiegender Wohnnutzung
- innerörtliche bauliche Verdichtung möglich
- Bestand Wochenendhäuser, keine Erweiterung
- Gewerbe: Erhalt und Entwicklung
- Spielplatz
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen
- Schule
- Öffentliche Verwaltung
- Friedhof
- Campingplatz
- Parkanlage
- Kindergarten
- allgemeine Wohngebiete nach BauNVO
- Dorfgebiete
- Mischgebiete
- Gewerbegebiete
- Hauptverkehrsverbindungen

